



Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

Haushalts- und Finanzausschuss

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses — am 15.04.2013
im Kreisausschusssaal, Am Nuthefließ 2.

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Dirk Hohlfeld

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Gertraud Rocher
Herr Helmut Barthel
Frau Bärbel Laue
Frau Katja Grassmann
Herr Hans-Jürgen Akuloff
Herr Dirk Steinhausen
Herr Wilfried Käthe

Verwaltung

Frau Kirsten Gurske
Herr Dieter Albrecht
Frau Grit Pieper

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hermann Kühnapfel

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.03.2013
- 4 Anfragen der Abgeordneten
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zu Internetübertragungen der Sitzungen des Kreistages Teltow-Fläming und seiner Ausschüsse 4-1453/13-KT
- 7 Haushalt

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Hohlfeld begrüßt die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses und die Gäste zur öffentlichen/nicht öffentlichen außerordentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses sehr herzlich. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es liegt ein Antrag an den Kreistag vom 03.04.2013 der Fraktion FDP(BV zur Haushaltskonsolidierung vor. Die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses stimmen zu, diesen Antrag unter TOP 7 zu besprechen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

TOP 3

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.03.2013

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 27.03.2013. Diese gilt damit als angenommen.

TOP 4

Anfragen der Abgeordneten

Herr Steinhausen erfragt den Stand zum Sanierungskonzept der LUBA. Frau Gurske und Herr Scheidler wollten sich hierzu verständigen.

Frau Gurske erläutert, dass das Sanierungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist und damit der Sachwalter der eigentliche Träger des Verfahrens ist. Die Gläubigerversammlung, in der das Sanierungskonzept beschlossen werden soll, steht noch aus.

TOP 5

Mitteilungen der Verwaltung

Frau Gurske informiert über die hausinterne Auswertung des pwc-Berichtes. Hierzu wird es ein zusammenfassendes Protokoll geben, welches dann in der Dienstberatung des Landrates erörtert wird.

Frau Grassmann erfragt den Stand des Jahresabschlusses 2009.

Frau Pieper informiert, dass dieser in Gänze Ende der 17. Kalenderwoche dem Rechnungsprüfungsamt übergeben werden soll.

TOP 6

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zu Internetübertragungen der Sitzungen des Kreistages Teltow-Fläming und seiner Ausschüsse (4-1453/13-KT)

Herr Steinhausen erläutert umfassend den vorliegenden Antrag.

Herr Albrecht macht ergänzende ausführliche Angaben. Es gibt zwei Möglichkeiten der Realisierung. Einmal wäre es durch einen externen Anbieter möglich oder man müsste Personal und die entsprechende Technik zur Verfügung stellen und es selbst durchführen. Es stellt sich hier beispielsweise auch die Frage der Rundfunklizenz. Gem. § 2 Rundfunkstaatsvertrag müsste der Landkreis eine Rundfunklizenz erwerben, die zwischen 250 und 5.000 € kostet, sofern über 100 Zuschauer sich diese Übertragung ansehen. Die Verwaltungsleitung wird dem Kreisausschuss hierzu eine Vorlage zur Kenntnis geben.

Herr Hohlfeld stellt den Antrag 4-1453/13-KT zur Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag bei 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen den Antrag 4-1453/13-KT zu beschließen.

TOP 7

Haushalt

Herr Hohlfeld avisiert den Kreistag am 17.06.2013, zu welchem der Haushalt zur Beschlussfassung vorliegen soll.

Die Mitglieder verständigen sich darüber, folgende Sitzungstermine des Haushalts- und Finanzausschusses zum Thema: Erschließung zusätzlicher Konsolidierungspotenziale des Haushaltes 2013 festzulegen:

- 13.05.2013, 17:00 Uhr mit Dezernenten und Amtsleiter der Kreisverwaltung
- 03.06.2013, 17:00 Uhr mit Bürgermeister des Landkreises
- 10.06.2013, 17:00 Uhr mit Ausschussvorsitzende der Ausschüsse der Kreisverwaltung

Frau Pieper führt auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden aus, eine Personalkostenrechnung könnte anhand der Stellenhochrechnung oder anhand der Personenhochrechnung durchgeführt werden. Beide Berechnungswege sind über eine spezielle Personalsoftware möglich. Ein Haushalt ist aufgrund der bekannten Zahlen aufzustellen. Sind diese nicht bekannt, so ist eine möglichst genaue Schätzung vorzunehmen bzw. zu errechnen. Die Personalkostenrechnung des Landkreises wird anhand des feststehenden Personals aufgestellt - sozusagen an den Ist-Stellen.

Es gibt keine gesetzliche Grundlage zur Berechnung der Personalkosten.

Anlage zum Protokoll: Vergleich der Personalkosten zwischen Soll- und Ist-Stellen

Herr Hohlfeld spricht die Kreisumlage 2013 an. Er stellt fest, dass trotz Erhöhung der Kreisumlage um 1 % die absolute Zahl um 2,5 Mio. € sinkt. Ein Grund hierfür ist die erhebliche Minderung der Zahlung durch die Stadt Zossen.

Frau Pieper wird die Vergleichszahlen der Kreisumlage der Jahre 2012 und 2013 dem Protokoll beifügen.

Datum: 14.05.13

Hohlfeld
Vorsitzender HFA

Schiemann
Protokollantin